



KABA®

Daten erfassen mit der Terminalserie B-Net



Elektronik

3 Erfassen Sie Ihre Daten mit Kaba

4 Kaba - die Vorteile einer Weltmarke

5 Produkte «Made in Germany» - was Sie wissen sollten

6 Biometrie - was Sie wissen sollten

8 Zeiterfassung - für Sie neu definiert

Zeiterfassung - weil Zeit Ihnen Geld bringt

Zeiterfassung - wir bieten Ihnen das richtige Terminal

Zeiterfassungsterminals im Überblick

Wie sich die Terminals unterscheiden

Technik und Ausstattung

14 Betriebsdatenerfassung - schaffen Sie sich Wettbewerbsvorteile

Betriebsdatenerfassung - wählen Sie Ihre Leistungsmerkmale

Wie sich die Terminals unterscheiden

Technik und Ausstattung

20 Für Ihre Kiosk- und Internet-Lösungen - Kaba Multifunktionsterminals

Technik und Ausstattung

22 Die Verbindung zur Maschinendatenerfassung - Bedanet 90 80

23 Mobile Datenerfassung - optimiert Ihre Geschäftsprozesse

24 Zutrittskontrolle - damit Sie wissen «Wer-Wann-Wohin»

Zutrittskontrollsteuerungen - intelligent, autonom und universal

B-Net 92 50 und B-Net 92 90 - was unterscheidet sie?

Technik und Ausstattung (Zutrittskontrollsteuerungen)

Subterminals für die Zutrittskontrolle

Technik und Ausstattung (Subterminals)

Spezielle Subterminals - Sicherheit für Ihre IT-Strukturen

Ergänzende Subterminals - damit Ihre Zutrittslösung ganzheitlich ist

CardLink Komponenten - nutzen Sie ein virtuelles Netzwerk

35 Erfassungsmedien - setzen Sie auch auf RFID?

36 B-COMM Java - die Integrationsplattform für Ihre Lösung

37 Das Partnerkonzept

38 Dienstleistungen - Basis für eine Partnerschaft

Erfassen Sie Ihre Daten mit Kaba

Warum? Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen die Antwort. Verschaffen Sie sich einen Überblick über unser Produktportfolio für Lösungen in der Unternehmensdatenerfassung. Dieses Portfolio besteht aus Terminals, Integrationsplattform, Partneranwendungen und Dienstleistungen.

Wir, die Kaba GmbH, erfassen und verarbeiten sicherheits- und zeitrelevante Unternehmensdaten zur Messung, Visualisierung und Optimierung von Firmenzielen und Firmenrisiken.

Von uns erhalten Sie:

- **Unterstützung bei der Realisierung Ihrer Lösung durch qualifizierte Beratung und Konzeption.**
- **Optimal aufeinander abgestimmte Hard- und Software-Komponenten. Damit garantieren wir Ihnen eine dauerhafte Funktionssicherheit.**
- **Hohe Qualität bei der Installation und jederzeit qualifizierter Support. Dadurch minimieren Sie Ihren Einführungsaufwand.**

Die Kaba GmbH ist weltweit der technologisch führende Anbieter im Markt der Unternehmensdatenerfassung.

Dies sichern wir durch kontinuierliche Innovationen. Wir gehören zur Schweizer Kaba Gruppe, deren Kerngeschäft Schließsysteme, Zutrittskontrolle, Sicherheits- und Automatiktüren und die Unternehmensdatenerfassung ist.



Unsere Unternehmensstrategie basiert auf der Excellence Philosophie. Ihre Interessen als Kunde stellen wir dabei in den Mittelpunkt.

Solution Excellence

Die angebotene Lösung erfüllt exakt Ihre Bedürfnisse. Sie ist individuell und doch Standard, anpassungs- und integrationsfähig.

Operational Excellence

Unsere Lösungen sind einfach in Betrieb zu nehmen. Alle Komponenten haben eine hohe Qualität und garantieren einen sicheren und komfortablen Betrieb über viele Jahre.

Business Excellence

Wir verbessern ständig unsere Organisationsprozesse, um Ihnen ein schneller und professioneller Geschäftspartner zu sein.

Investment Excellence

Wir liefern Ihnen eine wirtschaftliche Lösung. Unsere Systeme sind kompatibel, leicht erweiterbar, langlebig und machen sich schnell für Sie bezahlt.

Kaba – die Vorteile einer Weltmarke

1. Technologieführerschaft

2. Investitionssicherheit

3. Kundennähe

4. Individuelle Beratung

5. Internationalität

6. Serviceorganisation

7. Qualität

1. Technologieführerschaft

In unseren Produkten setzen wir auf Standards und internet-basierende Technologien. Durch Verwendung dieser IT-Standards bieten wir Ihnen Vorteile für alle Anwendungen in der Unternehmensdatenerfassung und der Integration in Ihrem Unternehmen.

2. Investitionssicherheit

Bei der Entwicklung neuer Terminalserien und dem Einsatz neuester Technologien ist die Kompatibilität von Terminalfamilie zu Terminalfamilie oberstes Gebot.

Ihre bisher eingesetzten Terminals können Sie mit neuen Terminals gemischt betreiben. Ihre Investition wird so über viele Jahre hinweg durch ein aktuelles, effizientes und kompatibles Produktangebot geschützt.

3. Kundennähe

Für uns stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt aller Unternehmensaktivitäten. Diese dienen dem Ziel der Offenheit, Kundenzufriedenheit und einer langfristigen Zusammenarbeit.

4. Individuelle Beratung

Sie erhalten eine individuelle Beratung. Eine gewissenhafte Projektierung ist dabei die Basis für die Realisierung Ihrer angestrebten Lösung.

5. Internationalität

Wir agieren international. Diese Tatsache unterscheidet uns maßgeblich von anderen. Es hat seine guten Gründe, warum eine Vielzahl von Konzernen und bekannten Unternehmen weltweit zu unseren zufriedenen Kunden zählen.

6. Serviceorganisation

Wir verfügen über langjährige Projekterfahrung und flächendeckende Serviceorganisationen in vielen Ländern. Funktionalität, Betriebs- und Installationsicherheit sind für uns wichtige Kriterien für eine langfristige, erfolgreiche Geschäftsbeziehung.

7. Qualität

Kaba entwickelt und produziert alle Terminals und Komponenten in Deutschland mit zertifiziertem Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001:2000. Mit modernen Produktionsmethoden und Verfahren haben sich unsere engagierten Mitarbeiter dem Ziel verschrieben, die Qualitätsansprüche des „Made in Germany“ kompromisslos zu erfüllen.

Produkte «Made in Germany» – was Sie wissen sollten

Wir sind ein traditioneller und erfolgreicher Hersteller von Produkten für die Zeit- und Betriebsdatenerfassung sowie Zutrittskontrolle. Der Maßstab an unsere Produkte war schon von Beginn an ein sehr hohes Maß an Qualität und Funktionalität.

Als Unternehmen verfolgen wir im Rahmen unserer Unternehmensstrategie die Ideen der Excellence Philosophie. Diese betrachtet Menschen, Prozesse und Ergebnisse ganzheitlich mit dem Ziel, Ihnen als Kunden immer eine Lösung entsprechend Ihrer Anforderungen zu bieten.

Dabei legen wir den Fokus nicht nur auf einen Teilaspekt, sondern darauf, dass Sie als Kunde uns als Ganzes wahrnehmen. Wir wollen mit der Umsetzung des Business Excellence eine Kultur und Umwelt schaffen, die eine kontinuierliche Verbesserung fördert und den Kunden in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten stellt.

Bevor ein Produkt unser Haus verlässt und an Sie ausgeliefert wird, hat es die ganze Bandbreite moderner Entwicklungs-, Fertigungs- und Qualitätsprozesse durchlaufen. Dabei nutzen wir konsequent Planungs- und Kontrollinstrumente, um Lieferzeiten zu verkürzen, unsere Flexibilität zu erhöhen und Ihnen so eine höhere Qualität zu einem angemessenen Preis bieten zu können.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Prozesse in den einzelnen Unternehmensbereichen unterstreichen unsere Fertigungskompetenz:



Made in Germany
entwickelt und produziert
in Deutschland

5

Die Entwicklung

- Einsatz neuester Technologien
- unser sehr umfangreiches Know-how
- die Tradition erfolgreicher Produktserien
- aktuelle Arbeitsmittel und umfassende Dokumentationen

Die Materialwirtschaft

- Lieferanten nur mit Qualitätszertifikat
- Einkauf von Produkten mit Zertifikaten wie RoHS
- ausgefeiltes Warenwirtschaftssystem
- Wareneingangskontrolle

Die Produktion

- Modernste Produktionsmethoden und Verfahren wie SMD Bestückung, AOI, In-Circuit-Test
- Produktmontage nach zertifizierten Abläufen
- Endtest mit Funktions- und Sondertest inkl. Protokollierung der Ergebnisse jedes Produktes

Das Qualitätsmanagement

- Ausgefeiltes QM System im gesamten Herstellungsprozess
- Qualitätszertifizierung nach ISO
- Produktzertifizierungen wie CE, RoHS, WEEE, UL, BSI Grundzertifikat, TÜV, SAP

Das Business Management

- Marktgerechte Preisfindungen
- Wissensvermittlung für Kunden
- Beschwerdemanagement

Vor allem stützen wir uns auf unsere motivierten Mitarbeiter, die darauf achten, dass die Qualitätsbelange in den Arbeitsabläufen den zugewiesenen Platz einnehmen.

Unser Produktionsstandort ist Deutschland und unser Ziel sind Produkte «Made in Germany».



6



Biometrie – was Sie wissen sollten

Nicht nur erhöhte Sicherheitsbedürfnisse fördern die Verbreitung der Biometrie. Es sind vor allem auch Komfortansprüche und der Wunsch nach eindeutiger und sicherer Datenerfassung und nach Vermeidung von Missbrauch, die vermehrt zu Biometrieanwendungen in Unternehmen führen. Kaba hat schon früh auf Biometrie gesetzt und sich dabei auf die Fingerprint-Technologie konzentriert.

Inzwischen bieten wir Ihnen alle Kaba Benzing Terminals für Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und Betriebsdatenerfassung mit Biometrie. Die integrierte biometrische Identifikationseinheit garantiert Ihnen den stabilen Einsatz und schnelle Rückmeldezeiten.

Biometrieterminals von Kaba kombinieren Sicherheit mit Komfort und sorgen für eine einfache und eindeutige Datenerfassung. Der Einsatz von Fingerprintterminals lohnt sich für Sie, denn die Biometrie spart Zeit und minimiert den Aufwand für das Kartenmanagement. So ist die biometrische Identifikation mittlerweile ein günstiges und alltags-taugliches Verfahren geworden. Auch bei den Benutzern ist die Akzeptanz hoch. Der Erfassungsvorgang ist einfach und schnell - eine kurze Berührung des Sensors mit dem Finger reicht aus.

In der Zutrittskontrolle erhöht die Biometrie Ihre Sicherheit deutlich. In der Zeiterfassung stellt sie eine eindeutige Identifikation desjenigen sicher, der bucht. Missbrauch wie bei der Buchung mit Ausweisen ist nicht möglich, «Buddy Punching» wird wirkungsvoll verhindert. Außerdem hat der Finger als Medium gegenüber dem Ausweis die Vorteile, dass er weder verloren noch zuhause vergessen werden kann.

Auch in der Betriebsdatenerfassung ist der Biometrieinsatz angesichts vielfältiger QS-Anforderungen sinnvoll. Wer eine spezifische Charge gefertigt hat, ist mit Biometrie eindeutig nachzuvollziehen. Eine biometrische Erfassung ist auch im rauen Produktionsumfeld gut möglich, denn Kaba Benzing Terminals sind für diese Anwendungsfälle konzipiert.

Die Biometrie ist eine zukunftsweisende Technologie, die zusätzliche Sicherheit bietet und kaum Folgekosten mit sich bringt.

Der Anschaffungspreis von Fingerprintterminals ist höher, dafür lassen sich die Kosten für Ausweise und deren Verwaltung reduzieren. Das lohnt sich insbesondere für Betriebe mit hoher Fluktuation.

Anwender bestätigen zudem, dass beim Einsatz von Fingerprintterminals viel weniger Buchungsnachträge gemacht werden müssen, was zu erheblicher Zeiterparnis in der Personalabteilung führt. So ist ein biometrisches System auch für Ihr Unternehmen wirtschaftlich sinnvoll.



Max Schlatterer GmbH & Co. KG, Deutschland
www.schlatterer.de

„Die Funktionalität und die Qualität der Kaba Terminals überzeugte uns. Wir sind sicher, dass sie langfristig ihren Dienst tun werden. Unsere Erwartungen an die Biometrie haben sich voll und ganz erfüllt. Die Geräte funktionieren hervorragend, das System ist für alle einfach zu bedienen.

Wir haben jetzt ein einheitliches System für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle ohne Karten, das uns viel Zeit und Geld spart. Denn die Kosten für die Ausweise entfallen ja. Außerdem bietet es uns viele Möglichkeiten für die Zukunft.“

Achim Biker
Leiter Organisation



8



Zeiterfassung – weil Zeit Ihnen Geld bringt

Die Zeiterfassung ist aus einem organisierten Geschäftsablauf heute kaum mehr wegzudenken. Die korrekte, leistungsbezogene Entlohnung der Mitarbeiter und eine möglichst genaue Kostenkontrolle in der Produktion benötigen eine geeignete Lösung zur Erfassung und Verarbeitung der betrieblichen Anwesenheitszeiten. Dies gilt nicht nur für Großbetriebe. Besonders im Mittelstand wird angesichts des zunehmenden Wettbewerbs und des Kostendrucks der Einsatz der Zeiterfassung, auch als Basis weitergehender Informationsgewinnung, immer wichtiger.

Zeiterfassungsterminals sind rund um die Uhr im Einsatz und werden von allen Mitarbeitern genutzt. Daher ist es erforderlich, dass sie einfach, schnell und sicher bedient werden können. Eine hervorragende Verfügbarkeit ist zwingend notwendig, so werden Verzögerungen im Betriebsalltag möglichst gering gehalten.

Da Stillstand in der Technologie Rückschritt bedeutet, werden die Kaba Benzing Terminals regelmäßig entsprechend dem technischen Fortschritt weiterentwickelt. So wurde das erste Internet-Terminal von Kaba auf den Markt gebracht.

Die Netzwerkintegration, PoE (Power over Ethernet) und flexible Betriebskonzepte zeugen von einer kontinuierlichen Entwicklung.

Der Funktionalität, Ergonomie und dem Design werden besondere Beachtung geschenkt. Daher ist es nur konsequent, dass unsere Terminals über mehrere Generationen hinweg kompatibel sind und als technisch führend im Markt gelten.

Eine Voraussetzung, die alle unsere Lösungen erfüllen, ist die problemlose Integration in die unterschiedlichen Netzwerke und IT-Strukturen des Unternehmens.

Wählen Sie aus unserer umfassenden Produktpalette das für Sie passende Terminal - mit einer Qualität bis in das letzte Detail.



AfriSam (South Africa) (Pty) Ltd.
www.swicon.za.co
www.swicongroup.com

„Für uns ist die Qualität der Kaba Benzing Terminals herausragend. Trotz unserer süd-afrikanischen Umweltbedingungen wie sehr großer Hitze, Unwetter, Blitzschlag, Staub und der rauen Umgebung in den Zementfabriken ist noch kein Terminal ausgefallen. Die nahtlose, umfassende Integration der Kaba Produkte in die SAP Umgebung ist der zweite für uns sehr wichtige Vorteil unseres Partners aus Deutschland.“

Günter Nerlich
Direktor für Marketing & Business
Development

Zeiterfassung – wir bieten Ihnen das richtige Terminal

Was für eine Zeiterfassung Sie benötigen, wissen Sie selbst am besten. Bei unserem Angebot an Terminals haben Sie die Wahl.

Unsere Zeiterfassungsserie besteht aus den Terminals B-Net 93 20, B-Net 93 40 und B-Net 93 60, die in unterschiedlichen Ausprägungen zur Verfügung stehen. Sie zeichnen sich durch eine Reihe von Gemeinsamkeiten aus. Hierzu zählen ihre ergonomische Bauform, große Funktionalität, ansprechendes Design und natürlich die Qualität.

Eine einfache und sichere Bedienung für die Datenerfassung steht im Vordergrund. Alle Terminals verfügen über gut ablesbare, beleuchtete Displays, die sich nur in ihrer Größe unterscheiden. So können Sie sich alle notwendigen Informationen anzeigen lassen. Unterstützt wird die Bedienung durch farbige Funktionstasten, die sich mit ihren eindeutigen Piktogrammen international als Standard durchgesetzt haben. Auf Wunsch wird auch eine alphanumerische Tastatur für die Eingabe weiterer Daten geliefert.

Unsere Terminals „sprechen“ mehrere Sprachen, ein weiteres Merkmal für eine einfache Bedienung. Wählen Sie die Sprachen aus, die Sie in Ihrem Unternehmen benötigen. Das ist ein wesentlicher Vorteil für international aufgestellte Firmen.

Flexibel passen wir die Terminals an Ihre vorhandene oder geplante Ausweisorganisation an. Unsere Terminals lesen alle gängigen Leseverfahren. Oder wollen Sie zukünftig auf die Vorteile der Biometrie bei der Datenerfassung setzen? Wir sind führend bei der Identifikation oder Verifikation durch das Fingerprint - Verfahren für die Datenerfassung. Eine große Anzahl von Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen beweisen das.

Durch unser Optionen-Modell kann Ihr Terminal entsprechend neuer Anforderungen mitwachsen.

Um die unterschiedlichsten Datenmengen zu speichern, bieten wir Ihnen Speicherconfigurationen in verschiedenen Größen, die für alle Terminals verfügbar sind. Sollte sich Ihr Datenvolumen erhöhen, stehen verschiedene Speicheroptionen zur Verfügung.

Durch Software-Lizenzschlüssel und Hardware-Erweiterungen aktivieren Sie zusätzliche Funktionalitäten. So die Verschlüsselung der Daten, den Anschluss und die Steuerung von Subterminals zur Zutrittskontrolle oder die AVISO-Programmierung. Sie gewinnen dadurch eine große Flexibilität für die Umsetzung Ihrer angestrebten Lösung und halten sich weitere Erweiterungen bei zusätzlichen Anforderungen offen.

Die vielfältige Nutzung von Web-Technologien sowie die Integration der Zeiterfassung in lokale oder weltweite Netzwerke bietet Ihnen die in allen Typen standardmäßig eingebaute Ethernet-Schnittstelle. Aus Sicherheitsgründen können Sie den Datenverkehr vom Terminal zur Kommunikationssoftware auch verschlüsselt übertragen.

Alle B-Net Terminals lassen sich durch eine freie Parametrierung an individuelle Erfassungsschritte entsprechend Ihren Vorgaben anpassen.

Ihre Terminals werden von uns mit einer HR-Applikation für die Zeiterfassung ausgeliefert, so dass Sie die Terminals nach der Installation sofort in Betrieb nehmen und nutzen können.

Wir liefern Ihnen die Terminals mit einer speziellen Verriegelung, die Ihnen eine optimale Gehäuseabdichtung für den Einsatz unter rauen Umweltbedingungen und eine verzugsfreie Montage garantieren.

Gut für Sie zu wissen, dass alle Terminals nach der Qualitätsnorm EN ISO 9001 in Deutschland gefertigt werden.

Zeiterfassungsterminals im Überblick

Die nachfolgend beschriebenen Leistungsmerkmale sind Gemeinsamkeiten, die für die Terminals B-Net 93 20, B-Net 93 40 und B-Net 93 60 gelten und sie auszeichnen:

Entsprechend des gewählten Leseverfahrens bieten wir Ihnen RFID- und Durchzug-Leser für die Terminals. Wenn Sie das RFID-System Legic einsetzen, können Sie nicht nur die Informationen berührungslos lesen, sondern auch beschreiben. Dieses nutzt die Card-Link-Funktionalität, die Komponenten der Online- mit denen der Offline-Zutrittskontrolle verbindet. Dabei schreibt das Terminal Berechtigungen auf einen Ausweis, mit denen Sie dann an einem Standalone RFID-Leser des Systems Zutritt erhalten.

Um Ihnen ein schnelles, fehlerfreies Erfassen der Kommen- und Gehenzeiten zu ermöglichen, lassen sich die entsprechenden Funktionstasten zeitabhängig automatisch speichern und umschalten. Nutzen Sie die praktischen Mailboxfunktionen, um Ihren Mitarbeitern aktuelle Informationen auf dem Display anzuzeigen.

Die Terminals verfügen über ausreichenden Speicherplatz, der sich entsprechend den Anforderungen konfigurieren lässt. Verschiedene Schnittstellen können Sie für die Kommunikation der Terminals mit Rechnern, Peripherien und Netzwerken verwenden.

Wann die erfassten Buchungsdaten an den Rechner übertragen werden sollen, entscheiden Sie selbst. Wir bieten Ihnen daher sowohl einen Online-, einen Offline- als auch einen Autonom-Betrieb der Terminals an.



Im Falle eines Stromausfalls werden durch eine Batterie die Daten gespeichert sowie die Funktionalität des Terminals erhalten. Ist eine ausreichende Spannungsversorgung wieder gewährleistet, wird das Terminal automatisch wieder in den Betriebszustand versetzt. Um solche Störungen generell zu vermeiden, bieten wir Ihnen optional eine unterbrechungsfreie Stromversorgung an.

Aktivieren Sie die Funktionen „Türrelais“ und „Türüberwachung“ und nutzen Sie das Terminal als Zutrittssteuerung. Durch den Anschluss von Zutrittslesern wird Ihren berechtigten Mitarbeitern Zutritt in Gebäude und Räume gewährt.



**s. Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG,
Rottendorf
www.s.Oliver.de**

**„Durch die exakte Einsatzplanung und die darauf aufsetzende Zeiterfassung entstand eine hohe Transparenz sowohl für die Mitarbeiter als auch für unser Unternehmen. Schon nach kurzer Zeit konnte eine deutliche Senkung der Personalkosten verzeichnet werden.“
Dr. Alexander Bradel
Leiter Administration SKS**

Wie sich die Terminals unterscheiden



B-Net 93 20

Aufgrund seiner Funktionalität, Speichergröße und des Preises ist das Terminal besonders für den Einsatz in kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Filialbetrieben geeignet.

Für eine einfache Installation des B-Net 93 20 kann die Stromversorgung durch PoE (Power over Ethernet) erfolgen.

Für den Betrieb des Terminals im Freien bieten wir Ihnen eine Heizung für den Temperaturbereich bis -25°C sowie ein dazugehöriges Wetterschutzdach.

B-Net 93 40

Dieses Terminal ist der Standard für alle Anforderungen in der Zeitwirtschaft.

Es verfügt über eine ausreichende Speichergröße für den Mittelstand. Ein großes, beleuchtetes grafisches Display bietet Ihnen viel Platz für die Darstellung der Zeitdaten wie Gleitzeitsaldo oder Resturlaub sowie individueller Informationen.

Nutzen Sie das B-Net 93 40 auch als Terminal-Master für die Zutrittskontrolle. Es bietet Ihnen in dieser Ausprägung die Möglichkeit, eine Anzahl von Zutrittslesern anzuschließen, sie zu verwalten und die Türen bei Berechtigung freizugeben und zu überwachen.

B-Net 93 60

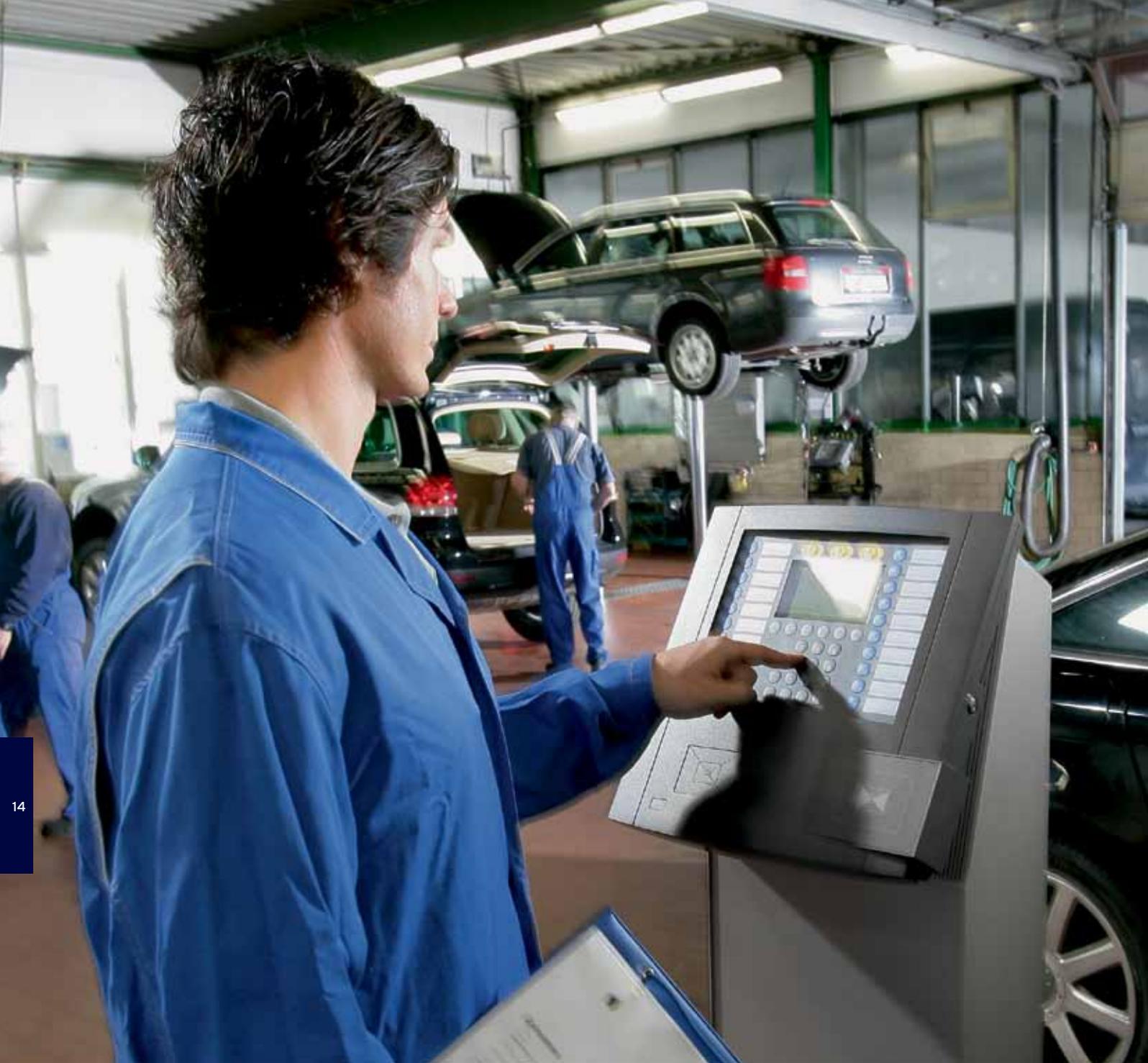
Als Flaggschiff der Serie bieten wir Ihnen mit diesem Produkt mehr als nur Zeiterfassung. Es bietet Ihnen standardmäßig ein Mehr an Funktionalitäten. Bringen Sie mehr Sicherheit in Ihre Applikation, indem Sie die Daten vom Terminal zur Applikation verschlüsseln. Sollte der gebotene Funktionsumfang nicht ausreichen, können Sie jederzeit individuelle Anpassungen über das Partnerinterface oder AVISO programmieren.

Zur Vereinfachung der Bedienung verfügt das Terminal über einen Matrix-Touch. Das Passepartout rund um das Display lässt sich individuell, z. B. mit Ihrem Firmenlogo, gestalten. Das gleiche gilt auch für die Definition, Anzahl und Platzierung der Funktionselemente entsprechend Ihrer Vorgaben. Auf dem Display werden Ihnen dynamische Bedienelemente eingeblendet, die den Vorteil einer leichteren Eingabe numerischer Daten oder das Scrollen in Listen ermöglicht. Setzen Sie es auch für Funktionen der Zutrittskontrolle ein, steuern Sie Zutrittsleser oder überwachen Sie Türen. Nutzen Sie die CardLink-Funktionalität, mit der Sie Komponenten der Standalone- mit denen der Online-Zutrittskontrolle ganz ohne Verkabelung verbinden können.

Technik und Ausstattung

	B-Net 93 20	B-Net 93 40	B-Net 93 60
Bedienelemente			
Grafisches, translektives LC-Display	240 x 40 Pixel	240 x 128 Pixel	240 x 128 Pixel
Tastatur	Zeiterfassung	Zeiterfassung	Matrix-Touch
Funktionstasten	5	5	8 x 8
Alphanumerische Tastatur	○	○	○
Leseverfahren Legic (Standard)	●	●	●
Leseverfahren			
Mifare, Barcode, Magnet, HID, Hitag, etc.	○	○	○
Biometriemodul CBM 500/3.000/5.000	○	○	○
Anzahl Sprachen aus 22 Sprachen	1	4	4
Hardware			
Versorgungsspannung 24 V AC/DC	●	●	●
Interne Stromversorgung 230 V	-	○	○
Externe Stromversorgung 230 V / 24 V	○	○	○
Unterbrechungsfreie Stromversorgung USV	○	○	○
Power over Ethernet	○	-	-
Datenerhalt bei Stromausfall	●	●	●
Ethernet Schnittstelle 10/100 Mbps DHCP / DNS	●	●	●
Pausensignalsteuerung	●	●	●
3-Punktverriegelung mit Schloss und Scharnier	●	●	●
Glasfaserverstärktes Kunststoffgehäuse	●	●	●
Optionen Modell			
Speicherkonfigurationen			
200 Stamm-/ 4.000 Buchungssätze	●	-	-
1.000 Stamm-/ 4.000 Buchungssätze	○	-	-
2.000 Stamm-/ 8.000 Buchungssätze oder 3.500 Stamm-/ 3.000 Buchungssätze	○	●	●
10.000 Stamm-/ 50.000 Buchungssätze	○	○	○
Datenverschlüsselung	○	○	●
Legic schreiben (CardLink Funktion)	○	○	●
AVISO Programmierung	○	○	○
Zeitprofile	○	●	●
Feiertagskalender	○	●	●
Host-Schnittstelle RS 485	○	○	●
Host-Schnittstelle ISDN / Modem	-	○	○
2 Türrelais / 4 digitale Eingänge	○/-	●/●	●/●
Türüberwachungsfunktion	○	●	●
Anschluss bis zu 4 Subterminals für Zutrittskontrolle	○	○	○
Anschluss 2. Leser	○	○	○
Umwelt			
IP-Schutzart (Leserabhängig)	IP 30 / IP 54	IP 30 / IP 54	IP 30 / IP 54
Umgebungstemperatur	0° - +55°	-10° - +40°	-10° - +40°
Heizung bis -25°	○	-	-
Wetterschutzdach	○	-	-
Standsäulen für Innen/Außen	○	○	○

Standard ● optional ○



14



Betriebsdatenerfassung – schaffen Sie sich Wettbewerbsvorteile

Die zunehmende Geschwindigkeit im Geschäftsleben spiegelt sich auch in produzierenden Unternehmen wieder. Ihre Kunden wollen schneller mit garantiert hoher Qualität und kostengünstig beliefert werden. Traditionelle Arbeitsweisen genügen oft nicht mehr, um die Ansprüche dieser Kunden zu erfüllen und damit Geld zu verdienen.

Unternehmen, die dank dem Einsatz moderner Betriebsdatenerfassung (BDE) die Kostenstrukturen und Produktionsabläufe durchleuchten und konstant optimieren, verschaffen sich Wettbewerbsvorteile und so die Voraussetzung für eine erfolgreiche Existenz.

Mit der Erfassung und Auswertung der vielschichtigen Betriebsdaten öffnen Sie sich eine wichtige Informationsquelle. Dabei gilt es, die Daten aller personen-, auftrags- und betriebsbezogenen Ereignisse zusammenzuführen und zu bewerten.

Durch die Integration dieser vorverdichteten Daten in MES- oder ERP-Systeme erhalten Sie die notwendigen transparenten Informationen, die Sie für Ihre strategischen und operativen Entscheidungen jeden Tag benötigen.

Kaba bietet Ihnen eine breite Palette an leistungsfähigen BDE-Terminals, Komponenten und Dienstleistungen. Gemeinsam mit unseren Partnern verfügen wir über das notwendige Know-how für die Realisierung Ihrer angestrebten Lösung.

Wir sorgen dafür, dass Sie die Betriebsdatenerfassung als Basis für eine Steigerung Ihrer Produktivität nutzen können.



Sagit, Italy
www.unilever.com

«Wenn man als Kunde nur auf den Preis als Einzelparameter schaut, um ein Datenerfassungssystem zu erwerben, ist Kaba nicht in der Pole-Position. Aber wenn man die Effizienz, die Qualität, Leistungsfähigkeit und das technologische Niveau der Lösung betrachtet, hat Kaba absolut das beste System, das man wählen kann.»

Paolo Parlagreco
Head of EDP of Unilever Italy

Betriebsdatenerfassung – wählen Sie Ihre Leistungsmerkmale

Wie ist der Status eines kritischen Auftrags? Laufen oder stehen die Maschinen? Stimmen die Qualitätsdaten mit den Vorgaben überein? Funktionieren die Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen? Fragen, die Sie gerne beantwortet haben wollen - die Betriebsdatenerfassung beantwortet sie! Dabei können die Anforderungen an die Produkte und Vorgehensweisen für die Erreichung Ihrer Ziele bei der Einführung der BDE sehr komplex sein.

Kaba unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihres BDE-Konzepts mit Terminals und Komponenten, die sich flexibel an alle Anforderungen der Erfassung von Zeit-, Produktions- und Qualitätsdaten anpassen. Die Produktpalette besteht aus den Terminals B-Net 95 20, B-Net 95 40, B-Net 95 60, die durch das I/O Modul B-Net 90 80 ergänzt werden. Auch bei diesen Terminals hat es sich bewährt, dass sie durch eine große Variantenvielfalt so gut wie alle von Ihnen gestellten Anforderungen an die BDE erfüllen.

Alle Terminals zeichnen sich durch Gemeinsamkeiten aus, die praxisbewährt sind. So eine große Funktionalität, ergonomische Bauformen und ansprechendes Design. Alle Terminals verfügen über ein robustes, glasfaserverstärktes Gehäuse und sind resistent gegen Hitze, Staub, Kälte und Nässe.



Die Anforderungen bei der Erfassung der BDE-Daten sind sehr vielfältig. Sie muss einfach, schnell und sicher ablaufen. Nicht nur die Eingabe einzelner Segmente, sondern auch die Dialoge zwischen Mensch und Terminal erfordern leistungsfähige Displays, große beschriftete Tasten und eine automatisierte Erfassung von BDE-Papieren. Diese Leistungsmerkmale erfüllen unsere Terminals in ausgezeichneter Weise.

Alle Terminals verfügen über gut ablesbare, beleuchtete Displays, die sich nur in ihrer Größe unterscheiden. So können Sie sich alle notwendigen Erfassungsschritte, Dialoge oder grafische Darstellungen anzeigen lassen.

Besonderes Augenmerk haben wir auf die Verwendung geeigneter Tastaturen gelegt. Sie zeichnen sich durch die Größe der Tasten, eine eindeutige Beschriftung sowie die Bedienbarkeit auch mit Arbeitshandschuhen aus. Die Tasten selbst sind mit einem gefühlten Druckpunkt, dem so genannten «Knackfrosch-Effekt» ausgestattet. Dies ist vor allem bei klassischen Industrieanwendern wichtig, da sich hier oft die Mitarbeiter unter einem erhöhten Lärmpegel auf die Dateneingabe konzentrieren müssen.

Für die eindeutige Festlegung, welche Taste welche Funktion auslöst, verwenden wir Einschubstreifen, die neben den Funktionstasten platziert sind. Natürlich können Sie diese Streifen entsprechend Ihrem Erfassungsablauf auch selbst beschriften.

Flexibel passen wir die Terminals an Ihre vorhandene oder geplante BDE-Ablauf- und Ausweisorganisation an. Unsere Terminals lesen alle gängigen Verfahren.

Falls Sie eine barcodeunterstützte Belegorganisation einsetzen, so lässt jedes Terminal den Anschluss eines Barcode-Scanners zu.

Die BDE-Terminals sind alternativ auch mit einem biometrischen Fingerprint-sensor lieferbar. Die Praxis hat gezeigt, dass eine biometrische Datenerfassung auch im rauen Produktionsumfeld sehr gut funktioniert und Sie so die sich bietenden Vorteile der Biometrie auch in der BDE nutzen können.

Ihre Anforderungen an Ihr BDE-System können sich verändern. Durch ein Optionen-Modell bieten wir Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität. Terminals, die mit den Anforderungen mitwachsen. Sollte sich zum Beispiel Ihr Datenvolumen erhöhen, wechseln Sie einfach in die nächsthöhere Speicherkonfiguration. Durch Software-Lizenzschlüssel oder Hardware-Erweiterungen aktivieren Sie zusätzliche Funktionalitäten; so die Verschlüsselung der Daten oder die Nutzung der AVISO-Programmierung.

Im Mittelpunkt eines jeden Terminals steht ein leistungsfähiger Prozessor, der von moderner Embedded-Hardware umgeben ist. Sie ist voll kompatibel zu allen Produkten der Serie und zu anderen Kaba Terminals. Das garantiert Ihnen Investitionssicherheit.



Vielleicht wollen Sie die BDE mit der Maschinendatenerfassung verknüpfen? An jedes Terminal lassen sich Maschinen anschließen, überwachen oder Zustände signalisieren.

Komplettiert wird das Angebot für die Maschinendatenerfassung durch ein universelles Ein-/Ausgabe-Modul. Mit einer Anzahl digitaler Anschlüsse werden die Informationen der Maschinen erfasst und an das BDE-System weitergeleitet.

Natürlich stehen Ihnen bei den BDE-Terminals auch die weiteren Leistungsmerkmale zur Verfügung:

- **Integration in Netzwerke über Ethernet-Schnittstelle DHCP/DNS**
- **Datenverschlüsselung**
- **freie Parametrierbarkeit**
- **individuelle Programmierung mit Interpretersprache AVISO**
- **Datenerhalt bei Stromausfall**
- **schlagfestes Kunststoffgehäuse**

Gut für Sie zu wissen, dass auch diese Terminals nach der Qualitätsnorm EN ISO 9001 in Deutschland gefertigt werden.



**ebm-papst St. Georgen GmbH & Co. KG,
Deutschland
www.ebmpapst.com**

«Wir haben nun im SAP eine zeitnahe Nachkalkulation von jedem Auftrag. Die allgemeine Transparenz hat sich deutlich erhöht. Denn im BDE-System sieht man sofort, wenn etwas falsch läuft und kann dementsprechend eingreifen.»

**Johannes Moosmann
Prozessingenieur und Projektleiter**

Wie sich die Terminals unterscheiden



B-Net 95 20

Das interessante Preis-/Leistungsverhältnis macht dieses Terminal für den Einsatz an Einzelarbeitsplätzen sehr attraktiv. Typisch auch der Einsatz in kleineren Unternehmen, um «Echt-Daten» für die Nachkalkulation der Aufträge zu erhalten.

Über 6 beschriftbare Funktionstasten erfassen Sie schnell und sicher Auftragsbeginn / Auftragsende, Gemeinkostenaufträge, Stückzahlen oder das Kommen und Gehen der Mitarbeiter.

B-Net 95 40

Mit dem Einsatz des B-Net 95 40 können Sie alle Anforderungen an eine moderne BDE abdecken. Das große, grafische Display erlaubt die Darstellung der gesamten Funktionalität. Über 3 Softkeys erhalten Sie Zugriff auf 3 Ordner, die übersichtlich auf dem Display angezeigt werden. Innerhalb der Ordner können Sie mit je 5 Funktionstasten eine Auswahl treffen. Am vierten Softkey können Sie die gewünschte Sprache für die Bedienung auswählen. Durch die freie Parametrierung und durch die Programmierung von AVISO-Routinen können Sie zusätzlich Erfassungsabläufe oder Funktionalitäten abbilden. Seine Ausstattungsvarianten macht das B-Net 95 40 für den Einsatz als Bereichsterminal sehr interessant.

B-Net 95 60

Das B-Net 95 60 ist mit seinen Leistungsmerkmalen ein universelles BDE-Terminal. Beispielsweise durch die Flexibilität und Anzahl möglicher Erfassungsabläufe oder der Unterstützung bei der Bedienung durch beschriftete Funktionstasten und der Auswahl der Sprache. Nutzen Sie das brillante, grafische Display für ein komfortables Auswählen, Anzeigen und Scrollen in Listen. Für darüber hinausgehende Funktionalitäten können eigene Applikationen auf dem B-Net 95 60 eingesetzt werden. Hierzu bieten wir Ihnen ein Partnerinterface oder die Programmierung der Applikation in AVISO-Routinen.

Technik und Ausstattung

	B-Net 95 20	B-Net 95 40	B-Net 95 60
Bedienelemente			
Grafisches, translektives LC-Display	240 x 40 Pixel	240 x 128 Pixel	240 x 128 Pixel
Tastatur	BDE	BDE	BDE und AVISO
Funktionstasten	6	3 x 5	20 und 3
Alphanumerische Tastatur	•	•	•
Leseverfahren Legic (Standard)	•	•	•
Leseverfahren			
Mifare, Barcode, Magnet, HID, Hitag etc.	○	○	○
Biometriemodul CBM 500/3.000/5.000 Personen	○	○	○
Anzahl Sprachen (aus 22 Sprachen)	1	4	4
Hardware			
Versorgungsspannung 24 V AC/DC	•	•	•
Interne Stromversorgung 230 V	-	○	○
Externe Stromversorgung 230 V / 24 V	○	○	○
Unterbrechungsfreie Stromversorgung USV	-	○	○
Power over Ethernet	○	-	-
Datenerhalt bei Stromausfall	•	•	•
Ethernet Schnittstelle 10/100 Mbps DHCP / DNS	•	•	•
3-Punktverriegelung mit Schloss und Scharnier	•	•	•
Glasfaserverstärktes Kunststoffgehäuse	•	•	•
Optionen Modell			
Speicherkonfigurationen			
200 Stamm-/ 4.000 Buchungssätze	•	-	-
1.000 Stamm-/ 4.000 Buchungssätze	○	-	-
2.000 Stamm-/ 8.000 Buchungssätze oder 3.500 Stamm-/ 3.000 Buchungssätze	○	•	•
10.000 Stamm-/ 50.000 Buchungssätze	○	○	○
Datenverschlüsselung	○	○	○
AVISO Programmierung	○	○	○
Zeitprofile	○	•	•
Host-Schnittstelle RS-485	○	○	•
Host-Schnittstelle ISDN / Modem	-	○	○
4 digitale Eingänge	•	•	•
2 Relaisausgänge	•	•	•
Anschluss 2. Leser	○	○	○
Umwelt			
IP-Schutzart (leserabhängig)	IP30 / IP54	IP30 / IP54	IP30 / IP54
Umgebungstemperatur	0°C - +55°C	-10°C - +40°C	-10°C - +40°C
Heizung bis -25°C	○	-	-
Wetterschutzdach	○	○	-
Standsäulen für innen/außen	○	○	○

Standard • optional ○

Für Ihre Kiosk- und Internet-Lösungen – Kaba Multifunktionsterminals

Können Sie sich vorstellen, ein PC-basiertes Terminal mit verschiedenen Applikationen für die Gewinnung unternehmensweiter Informationen einzusetzen? Genau hierfür sind die PC-basierten Multifunktions-Terminals B-Net 95 80 und Kaba Benzing *multitouch* geeignet.

Sie sind für alle Belange des Informationsflusses im Unternehmen einsetzbar. Sie vereinigen die klassischen Anwendungen der Datenerfassung mit Ihren individuellen Lösungen. Die Multifunktionsterminals machen Ihre Ressourcen transparent und planbar.

Waren Terminals bisher zumeist für einen bestimmten Zweck gedacht, so geht der Trend mit den PC-basierten Terminals eindeutig in multifunktionale Anwendungen.

Die Betriebssicherheit steht ganz oben auf der Prioritätenskala. Die Terminals sind für den Betrieb rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche ausgelegt. Deshalb setzen wir auf hochwertige Komponenten. Ein tageslicht-taugliches TFT-Display in verschiedenen Auflösungen besticht durch seine Brillanz. Damit können auch bei starkem Oberlicht z.B. die zur Fertigung an diesem Arbeitsplatz freigegebenen Aufträge mit ihren Begleitinformationen einwandfrei gelesen werden.

Das Display ist als Touchscreen für industrielle Anwendungen ausgeführt, es reagiert auf Berührung und ist auch mit Arbeitshandschuhen problemlos bedienbar.



Das B-Net 95 80 und Kaba Benzing *multitouch* verfügen, anders als ein reiner Industrie-PC, über viele Funktionen, die ein einfaches und fehlerfreies Bedienen durch Ihren Mitarbeiter sicherstellen. Diese Funktionen zielen auf den Bediener ab, der nicht tagtäglich mit einem PC umgeht. Dabei wird er sicher in seiner gewählten Landessprache durch den Bedienablauf geführt, die Eingaben werden geprüft und verprobt, bevor sie weiterverarbeitet werden.

Zur Identifikation wird meistens ein berührungsloses Leseverfahren (Legic, Mifare, HID) verwendet, als zweiten möglichen Leser wird in der Regel ein CCD Scanner für die Erfassung von Barcodeinformationen auf Fertigungsbelegen eingesetzt. Herausragend ist, dass die PC-Terminals ganz ohne Lüfter und Lüftungsschlitze auskommen.

Dadurch sind sie angenehm leise und können in Büro-, Eingangs- und Fertigungsbereichen eingesetzt werden.

Verunreinigungen und Feuchtigkeit unter rauen Einsatzbedingungen können nicht mehr über einen Lüfter in das Terminalinnere gelangen.

Die robusten, faserverstärkten Gehäuse verzeihen auch leichte Schläge, die bei einem Metallgehäuse zu einer Verformung und damit Undichtigkeit führen würden.

Ein weiterer Vorteil für Sie ist die Möglichkeit, sich Ihr Multifunktionsterminal entsprechend Ihren Anforderungen zu konfigurieren.

Stellen Sie sich Ihr individuelles Multifunktionsterminal zusammen!

Technik und Ausstattung

	B-Net 95 80	Kaba Benzing <i>multitouch</i>
Displays		
12,1" TFT-Display SVGA 800 x 600 Pixel	●	●
12,1" TFT-Display XGA 1024 x 768 Pixel	○	○
17" TFT-Display SXGA 1280 x 1024 Pixel	○	-
Bedienelemente		
Touchscreen 5-Draht resistiv	●	●
Leser		
RFID-Leser (Legic, Mifare, HID)	○	○
Alternative Leseverfahren (Barcode, Magnetstreifen)	○	○
Biometriemodul Fingerprint (500/3.000/5.000)	○	○
Hardware		
CPU AMD LX 800 500 MHz	-	●
CPU Celeron 800 MHz	●	-
CPU Intel Pentium M 1,6 GHz	○	-
Arbeitsspeicher 256 MB	●	●
Speicherausbau 512/1024 MB	○	○
Festplatte 2,5" >60 GB	●	●
Compact Flash Card 8 GB	○	○
Stromversorgungen		
115 / 240 V AC intern	●	-
115 / 240 V AC extern	-	●
24 V DC intern	-	●
Schnittstellen		
Ethernet 10/100 Mbps	●	●
Seriell RS-232 / RS-422 / RS-485	●	●
Parallel (SPP/EPP/ECP Mode)	●	-
PS/2	●	●
USB-Anschlüsse (USB 2.0)	4	3
Digitale Eingänge (potentialfrei)	4	-
Digitale Ausgänge	4	-
Anschluss 2. Leser (intern)	●	-
Umwelt		
IP-Schutzart IP30 / IP54	●	●
IP-Schutzart IP65	○	-
Umgebungstemperatur	0°C - +40°C	0°C - +40°C
Standsäulen für innen	○	○
Betriebssystem		
Microsoft WePOS	●	●
Microsoft Windows 7 embedded	○	-
Software		
B-Client HR5 Zeiterfassung	○	○
B-Client PDC5 Betriebsdatenerfassung	○	○
B-Client XML5	○	○
B-Client Kiosk5	○	○
B-Extension Canteen	○	○

Standard ● optional ○



Mit den Multifunktions terminals setzen wir neue Maßstäbe für:

- Betriebsdatenerfassung
- Zeitwirtschaft
- Employee Self Service
- Kantinendatenerfassung
- Industrie Computer
- Portalanwendung
- Messwerterfassung
- Internet-Terminal

Die Verbindung zur Maschinendatenerfassung – Bedanet 90 80

Mit dem Bedanet 90 80 bieten wir Ihnen ein universelles Ein-/Ausgabemodul für digitale Signale im Bereich der Maschinendatenerfassung.

Es ist optimiert für die Datenerfassung in Verbindung mit Maschinen und Anlagen. Standardmäßig kann es wahlweise für 1 oder 2 angeschlossene Maschinen Temperaturen messen, Produktiv- und Rüstzeiten sowie Maschinentakte und Stückzahlen erfassen. Über 10 LEDs werden Ihnen aktuell die Funktionen und Betriebszustände angezeigt. Beim Eintritt von vordefinierten Ereignissen steuert es Relais und digitale Ausgänge.

Der Anschluss an den Hostrechner oder die Einbindung in das BDE-System erfolgt einfach über eine Ethernet-Schnittstelle.

Durch den Anschluss eines CCD-Scanners verfügen Sie über eine funktionierende Einheit für die Erfassung von Barcodebelegen im Fertigungsablauf. Das Bedanet 90 80 ist zusätzlich in Basic frei programmierbar, so dass es Ihre speziellen Anforderungen abbilden kann.



Technik und Ausstattung	Bedanet 90 80
Bedienelemente	
10 LEDs für Funktionen und Betriebszustände	●
Hardware	
Versorgungsspannung 12/24 V DC	●
externe Stromversorgung	○
Ethernet Schnittstelle 10/100 Mbps DHCP / DNS	●
Schnittstelle RS-232	●
Schnittstelle RS-422/485	●
8 überwachte digitale Eingänge	●
4 digitale Ausgänge	●
2 Relais	●
Anschluss CCD Barcodescanner	●
Hutschienenmontage	●
Umwelt	
IP-Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	0°C - +40°C

Standard ● optional ○

Mobile Datenerfassung – optimiert Ihre Geschäftsprozesse

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, weitere Geschäftsprozesse durch den Einsatz einer mobilen Datenerfassung zu optimieren? Mobil an jedem Ort Daten zu erfassen, dort wo sie anfallen? Gewinnen Sie so aktuelle Daten wie Arbeitszeiten, Projektzeiten, Aufträge oder Prüfung von Berechtigungsdaten. Nutzen Sie den Vorteil der elektronischen Übertragung, Verarbeitung und Auswertung in «Echtzeit» auf Ihrem EDV System.

Bei uns finden Sie Ihre mobile Lösung! Wir bieten Ihnen praxisbewährte Applikationen für die Zeit- und Betriebsdatenerfassung sowie Zutrittskontrolle. Die Datenerfassung erfolgt auf einem Mobiltelefon oder PDA, die Bedienung ist durch Kompatibilität im Ablauf zu unseren Terminals einfach, ebenso wie die problemlose Einbindung in die Softwareapplikationen der Partner.

In der Regel erfassen Ihre Mitarbeiter die Buchungen online, die dann von einem mobilen Gerät via WLAN, GPRS, UMTS oder von einer Dockingstation direkt zum Anwendungsserver übertragen werden. Gleichzeitig lassen sich aktualisierte Daten zurück übertragen und speichern. Falls das Netz nicht verfügbar ist, werden die erfassten Daten zwischengespeichert und dann bei Netzverfügbarkeit abgeglichen und aktualisiert.

Für jeden Bereich eine Lösung:

B-Net mobile HR

Beginn und Ende betrieblicher Tätigkeiten oder Abwesenheiten werden am mobilen Endgerät am jeweiligen Einsatzort gebucht. Die Erfassung der Kommen- und Gehen-Buchungen, Buchung mit zusätzlichem Grund wie Arztbesuch, Urlaub oder Gleitzeit ist identisch mit denen am Terminal.

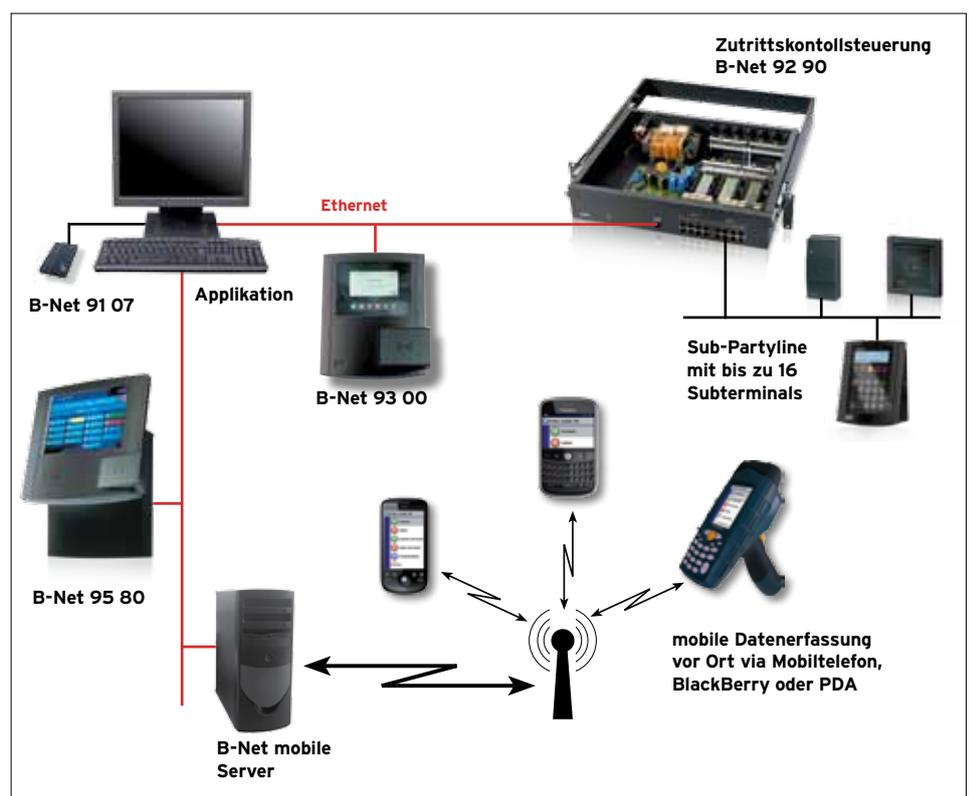
B-Net mobile PP

Bietet die Erfassung aller relevanten Betriebsdaten vor Ort. Hierzu zählen Auftragsbeginn/-ende, Stückzahlen, Kostenstellen, Lagerort, Inventur und Qualitätsdaten als typische BDE-Segmente. Die Erfassungsabläufe lassen sich individuell auf dem PDA parametrieren. Die Ausstattung des PDA mit Barcode-Scanner und RFID-Leser gestatten die Integration in ganzheitliche BDE-Abläufe.

B-Net mobile AC

Typischer Einsatz ist die Zutrittskontrolle von Fremdarbeitern auf Ihrem Firmengelände. Ein PDA mit integriertem RFID-Leser liest die Zutrittsberechtigung von einem Ausweis, auch eine PIN-Eingabe ist Praxis, und vergleicht die Informationen mit den gespeicherten Personendaten. Auf dem Display wird sofort visuell die Entscheidung berechtigt oder nicht berechtigt angezeigt.

Die Vorteile der mobilen Datenerfassung für Sie sind eindeutig: Realisierung unternehmensweiter Lösungen, Transparenz und Aktualität aller Daten und nicht zuletzt Zeitersparnis und damit Kostensenkung.





Zutrittskontrolle – damit Sie wissen « Wer-Wann-Wohin »

Wer hat wo, wann und wie lange Zutritt? Eine Antwort auf diese Frage muss Sie zu einer ganzheitlichen Lösung der Zutrittskontrolle führen. Geben Sie einem definierten Personenkreis mit zeitlichen Vorgaben die Zutrittsberechtigung für bestimmte Gebäude, Räume oder Areale und gehen Sie damit auf Nummer sicher.

Laut verschiedener Studien wird sich der Sicherheitsmarkt verändern, die Informationstechnologie erschließt diesen Markt und damit auch die Zutrittskontrolle. So hat beispielweise Power over Ethernet (PoE) klar die Tendenz, zu einem Standard in der Sicherheitstechnik zu werden. Da bei PoE die Stromversorgung zusammen mit der Datenübertragung über die Standard-Ethernet-Verkabelung erfolgt, können die heute zunehmend umfangreicher werdenden Netzwerke einfacher installiert, erweitert, überwacht und gewartet werden.

Ein weiterer Vorteil ist eine klare Schnittstelle zwischen dem Netzwerkdienstleister und der Haustechnik. Sie ermöglicht eine sehr effiziente Installation des Zutrittssystems mit der Reduktion der gesamten Systemkomponenten auf den Niederspannungsbereich und auf kleinere Installationsinseln.

Weitere Tendenzen sind:

- die Verknüpfung von Komponenten der Online- mit denen der Stand-alone-Zutrittskontrolle in einem integralen Sicherheitssystem; einfach, sicher und kostengünstig.
- die Nutzung der Biometrie in der Zutrittskontrolle. Komfort, keine vergessenen Ausweise, eine eindeutige Identifizierung sowie die Vermeidung von Missbrauch sind nur einige Vorteile
- die Integration von Zutrittssystemen in ERP-Lösung zu einer unternehmensweiten Gesamtlösung.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Produktportfolio von Zutrittssteuerungen, Terminals, Lesern, Komponenten und Kommunikationslösungen. Alle Produkte lassen sich intelligent kombinieren und erweitern, von einem Zutrittskontrollsystem bis hin zu seiner Integration in ERP-Systeme.

Das Angebot wird ergänzt durch mechanische Schließsysteme und digitale Türkomponenten, Sicherheits- und Automatiktüren sowie Personenschleusen.

Organisieren Sie flexibel Ihre maßgeschneiderte Sicherheitslösung - wir wollen dabei Ihr Partner sein!



Banque de France, Paris
www.banque-france.fr

«Der unglaubliche Einsatz der Kaba Mannschaft hat es uns erlaubt, die von uns gesteckten Ziele zu 100% zu erreichen. Hut ab für die Planung, den Einsatz und die Qualität der Projektbegleitung.»

Alain Perez
Chef des IT-Projektes

Zutrittskontrollsteuerungen – intelligent, autonom und universell

Die Zutrittssteuerungen haben wir durch unterschiedliche Funktionalität in die Leistungsklassen B-Net 92 50 und B-Net 92 90 unterteilt. Wählen Sie aus, welche Steuerung Sie entsprechend der Anforderungen in Ihrer Sicherheitslösung einsetzen wollen. Es gibt eine Anzahl von Leistungsmerkmalen, die beide Zutrittssteuerungen auszeichnen.

Sie verfügen aufgrund eigener Entscheidungslogik über die notwendige Autonomie, die sie in der Anwendung benötigen. Durch eine identische Verkabelung und die Ethernet-Schnittstelle für die Integration in ein Zutrittskontrollsystem entfallen Schnittstellenprobleme.

Für Steuerungs- und Überwachungsfunktionen bieten die Steuerungen eine Anzahl digitaler Ein- bzw. Ausgänge, deren Funktionen Sie variabel zuordnen und belegen können. So für die Steuerungen von Fahrstühlen und Personenschleusen oder das Aufschalten von Alarmanlagen.

Bezüglich benötigter Speicherkapazität für Stammsätze und Buchungen wächst die Zutrittssteuerung entsprechend der Anforderung mit, wählen Sie einfach die nächst größere Speicherkonfiguration. Für die Abbildung komplexer Steuerungsfunktionen beispielsweise im Alarm- und Türmanagement steht Ihnen für die Umsetzung die Programmierung von AVISO Routinen zur Verfügung. Durch unser langjähriges Know-how haben wir eine Bibliothek von AVISO Routinen aufgebaut, deren spezielle Lösungen auch für Sie interessant sein können.



Sicherheit im praktischen Einsatz gewährleistet der Datenerhalt bei einem Stromausfall, natürlich können Sie vorbeugend auch eine USV einsetzen. Die Verschlüsselung des Datentransfers zwischen der Zutrittssteuerung und der Zutritts-Applikation ist eine weitere Sicherheitsoption.

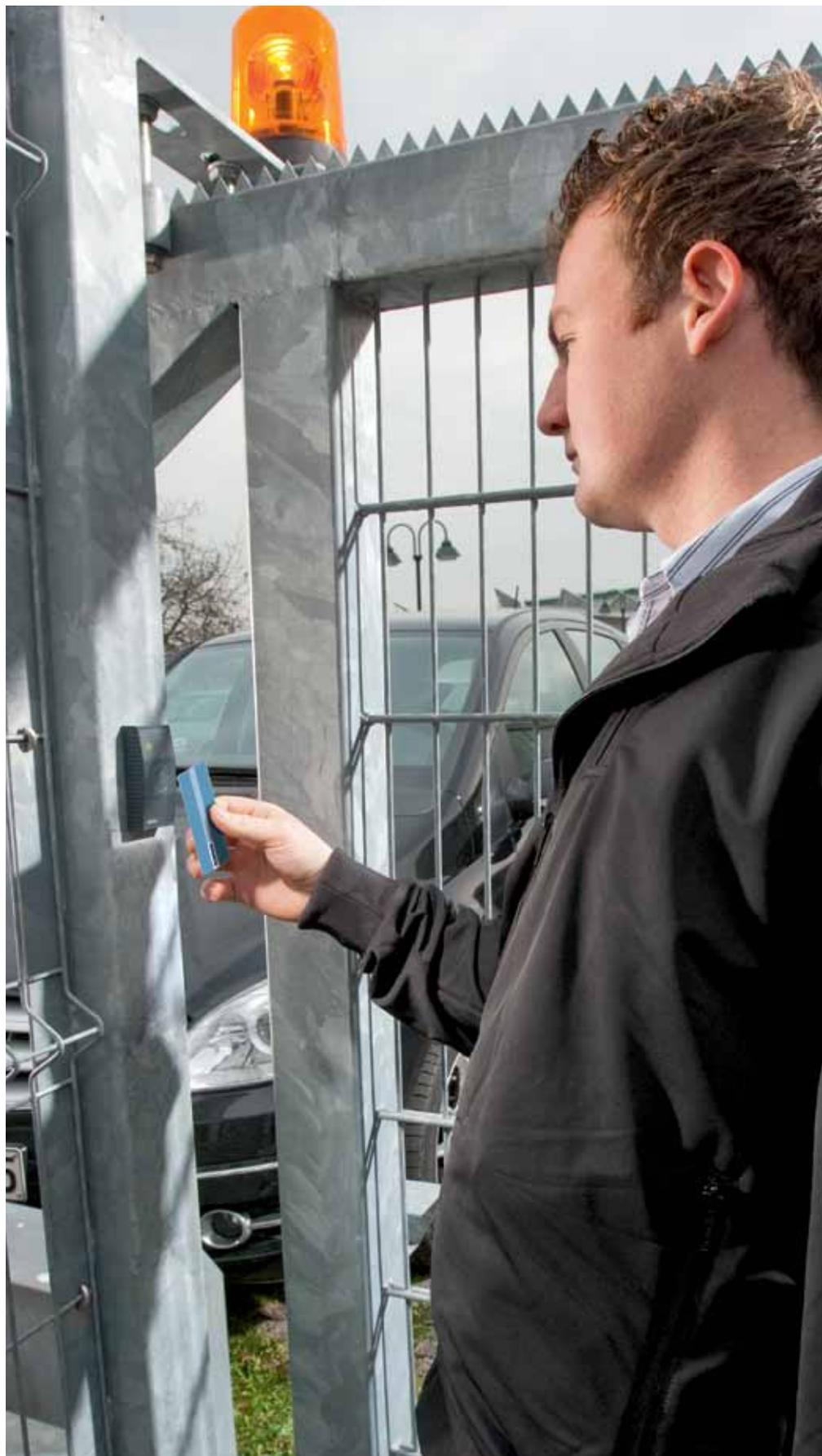
Alle Steuerungen werden grundsätzlich im gesicherten Bereich, also innen, installiert und betrieben. Das ist sicher und für den Fall eines Falles meldet der Sabotagekontakt eine unberechtigte Öffnung des Gehäuses.

Der Datenaustausch zwischen den angeschlossenen Online-Lesern, wir sprechen von Subterminals, und der jeweiligen Steuerung erfolgt über eine sichere RS 485 Verbindung.

Zeiterfassungsterminals als Zutrittssteuerung - die Besonderheit

Nutzen Sie Ihr Zeiterfassungsterminal auch für die Zutrittskontrolle. Durch eine Zutritts-Option erweitern Sie es zu einer intelligenten Zutrittssteuerung für einfache Sicherheitsanforderungen. Bis zu 4 Subterminals können Sie anschließen und digitale Eingänge und Relais zur Türöffnung oder Türüberwachung einsetzen.

Kombinieren Sie den Nutzen der Zutrittskontrolle mit der Zeiterfassung!



B-Net 92 50 und B-Net 92 90 – was unterscheidet sie?

Bei allen Gemeinsamkeiten, wählen Sie für die Umsetzung Ihrer Sicherheitslösung die entsprechende Zutrittssteuerung aus.



B-Net 92 50

Diese Zutrittssteuerung in kompakter Bauform ist besonders für kleinere Zutrittslösungen interessant. Sie verwaltet und steuert bis zu 4 Türen, über die digitalen Ein- und Ausgänge können Sie jede Art von Steuerfunktion oder das Alarmmanagement realisieren. Voll kompatibel zum B-Net 92 90 ergänzen sie sich in einem Zutrittssystem.



B-Net 92 90

Die Zutrittskontrollsteuerung B-Net 92 90 erfüllt alle Anforderungen an moderne Konzepte der Zutrittskontrolle. Das reicht von einer einfachen Zutrittsregelung bis hin zur Absicherung komplexer und hochsensibler Unternehmensbereiche. Das B-Net 92 90 übernimmt das gesamte Management, um Türen und Personenschleusen zu öffnen, Flucht- und Rettungswege zu steuern oder externe Sicherheitsorganisationen zu alarmieren.

Für Steuerungs- und Überwachungsfunktionen bietet das B-Net 92 90 Ihnen 18 digitale Ein- und 16 Ausgänge, deren Funktionen variabel zugeordnet werden können. Für die Abbildung umfangreicher Steuerungsfunktionen stehen Ihnen zahlreiche Türvarianten und Konfigurationen zur Verfügung. Basierend auf modernster Web-Technologie erfolgt die Inbetriebnahme des B-Net 92 90 sowie spätere Software-Updates über das Internet oder Intranet.

Das B-Net 92 90 liefern wir Ihnen als installationsfertige Wandausführung oder in der 19" Rack-Variante für die Installation in IT-Schränken.

Mit der Zutrittskontrollsteuerung B-Net 92 90 können Sie das gesamte Produktportfolio der auf Sicherheit spezialisierten Kaba Gruppe in einer ganzheitlichen Lösung für Zutrittskontrolle vereinen. Das gilt natürlich auch für die Einbindung des virtuellen Netzwerks Kaba CardLink.

Technik und Ausstattung

Technik und Ausstattung	B-Net 92 50	B-Net 92 90
Hardware		
Interne Stromversorgung 230 V AC	●	●
Datenerhalt bei Stromausfall	●	●
Ethernet Schnittstelle 10/100 Mbps DHCP / DNS	●	●
Schnittstelle Subpartyline RS 485	●	●
Anschluss 2 Subterminals	●	●
Galvanisch getrennte Eingänge	●	●
19" Rack Ausführung	-	○
Sabotagekontakt	●	●
Optionen Modell		
Speicherkonfigurationen		
2.000 Stamm-/8.000 Buchungssätze	●	●
10.000 Stamm-/50.000 Buchungssätze	○	○
50.000 Stamm-/100.000 Buchungssätze	○	○
Unterbrechungsfreie Stromversorgung USV	○ extern	○ extern
Datenverschlüsselung	○	○
AVISO Programmierung	○	○
Türmanagement	●	●
Alarmmanagement	●	●
Plausibilitätsprüfungen	●	●
Anschluss 4 Subterminals	○	○
Anschluss 8 oder 16 Subterminals	-	○
Digitale Eingänge	4	18
Relaisausgänge	2	16
Umwelt		
IP-Schutzart	IP 20	IP 20
Umgebungstemperatur	-10° - +40°	-10° - +40°

Standard ● optional ○



Subterminals für die Zutrittskontrolle

Bei der Realisierung einer sicheren Zutrittskontrolle ist es notwendig, an jedem Zutrittspunkt im Innen- oder Außenbereich die Informationen zeitaktuell zu erfassen, zu verarbeiten und bei Berechtigung Zutritt zu gewähren. Hierzu bieten wir Ihnen eine Auswahl an Subterminals, die sich je nach Anforderung des geplanten Einsatzes in der Ausprägung unterscheiden. Grundsätzlich arbeiten sie alle im Online-Betrieb und geben die erfassten Informationen an die angeschlossene Zutrittssteuerung zur Entscheidung weiter. Wählen Sie Ihre Subterminals aus!



B-Net 91 04

Setzen Sie dieses Subterminal im Außenbereich ein. Es ist in einem Kunststoffgehäuse vergossen, hat die

Schutzklasse IP66 und ist durch seine kleine Bauform auf jedem Türrahmen zu installieren. Akustisch und mit einem LED wird der Zutritt signalisiert, bei einer Nichtberechtigung blinkt zusätzlich eine rote LED-Anzeige.



B-Net 91 05 FP

Bei diesem Subterminal nutzen Sie den Fingerabdruck als biometrisches Merkmal für die Identifikation der Mitarbeiter.

Idealerweise können Sie so die Sicherheit des Systems erhöhen und doch mit Ihrer Ausweisorganisation kombinieren. Einmalig wird ein Fingerabdruck, auch Template genannt, erfasst und als Referenz im Biometriemodul gespeichert. Die Speicherung im Modul ist wichtig, um bei großen Datenmengen einen blitzschnellen Vergleich des gescannten Templates mit den gespeicherten Templates durchführen zu können. Verfügt der Mitarbeiter über einen nicht lesbaren Abdruck, erfolgt alternativ für diesen Mitarbeiter die Eingabe eines PIN-Codes über die Tastatur zur Identifizierung.

In Verbindung mit einem Zutrittsmanager und der Integrationsplattform B-COMM Java bieten wir Ihnen mit dem B-Net 91 05 FP die biometrische Erfassung als Identifikationslösung und Verifikationslösung. Bei der Identifikation erfolgt der Vergleich (1:n) eines gescannten Fingerabdrucks mit allen, im Biometriemodul gespeicherten Referenztemplates. Bei Identität zweier Templates ist die Identifikation des Mitarbeiters rechtskräftig erfolgt - also ganz ohne Ausweise.

Bei der Verifikation ist das Template des Mitarbeiters auf einem RFID-Ausweis gespeichert. Der Ausweis wird vom B-Net 91 05 FP gelesen und mit dem aktuell gescannten Fingerabdruck verglichen. Stimmen beide überein, ist die Identität festgestellt. B-COMM Java verteilt alle Templates an die angeschlossenen Terminals und verwaltet sie. So können, auch Standort-übergreifend, von allen Ihren Mitarbeitern die Vorteile der Biometrie genutzt werden.

Wir liefern Ihnen das B-Net 91 05 FP mit einem Biometriemodul für 500, 3.000 oder 5.000 Mitarbeiter.



B-Net 91 05

Für den Einbau in Standard-Unterputzdosens und Integration in Lichtschaltersysteme nutzen Sie das B-

Net 91 05. Ein grüner Leuchtring zeigt die Bereitschaft und einen berechtigten Zutritt mit Signal an. Wird der Zutritt verwehrt, blinkt der Ring in rot und ein Signal ertönt ebenfalls. Falls Sie es benötigen, ist das Subterminal mit einer beleuchteten Tastatur für die Eingabe eines PIN lieferbar.



B-Net 91 20

Das B-Net 91 20 hat zusätzlich ein grafisches LC-Display, das für die Ausgabe von Dialogen an den

Mitarbeiter sowohl für Anwendungen in der Zutrittskontrolle als auch der Zeitwirtschaft genutzt wird. Ebenso die standardmäßige Tastatur, die aus einem 10-er Block mit Funktions- und Sonder-tasten besteht.

Technik und Ausstattung

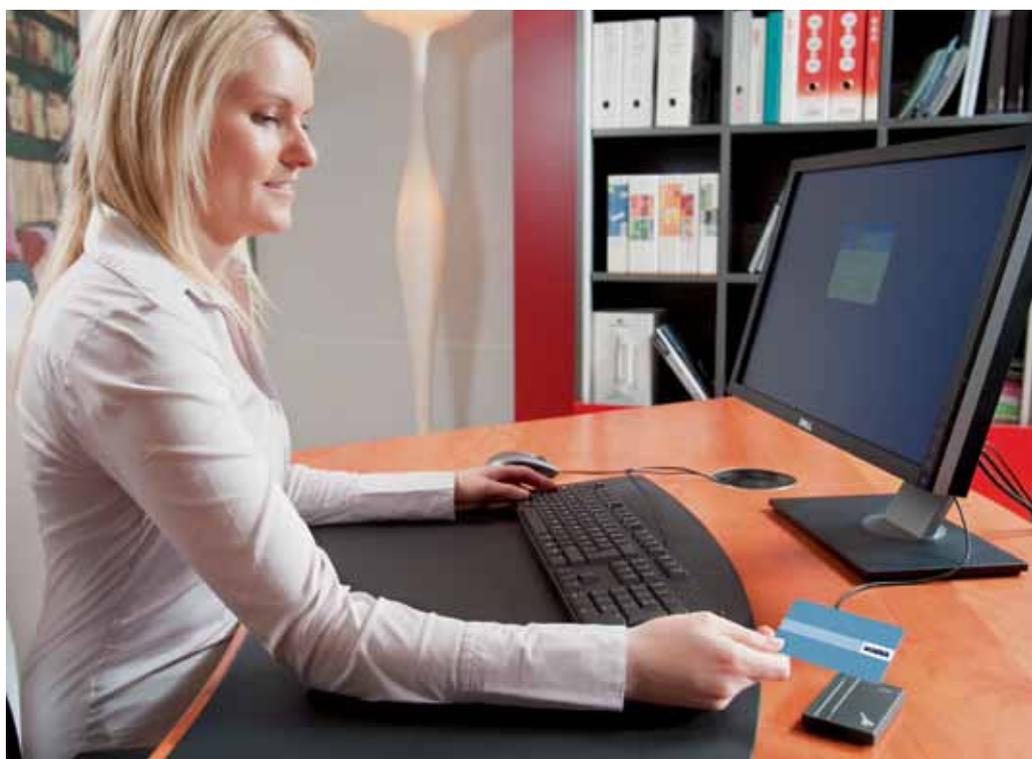


	B-Net 91 04	B-Net 91 05	B-Net 91 05 FP	B-Net 91 20
Bedienelemente				
Grafisches, transflektives LC-Display	-	-	-	128 x 32 Pixel
LED (rot/grün)	●	-	●	-
Leuchtring (rot/grün)	-	●	-	-
Akustischer Signalgeber	●	●	●	●
PIN-Tastatur	-	○	●	●
Tastatur - Zeiterfassung	-	-	-	●
Leseverfahren Legic, Mifare	●	●	●	●
Biometriemodul CBM bis 500 Personen	-	-	●	-
Biometriemodul CBM bis 3.000 / bis 5.000	-	-	○	-
Hardware				
Versorgungsspannung 24 V AC/DC	●	●	●	●
Schnittstelle RS-485	●	●	●	●
Relaisausgänge	1	1	1	1
Digitale Eingänge	-	2	2	2
Sabotagekontakt	●	●	●	●
3-Punktverriegelung mit Schloss und Scharnier	-	-	-	●
Schlagfestes Kunststoffgehäuse	●	●	●	●
Umwelt				
IP-Schutzart	IP66 / IP54	IP54	IP54	IP54
Umgebungstemperatur	-25°C - +70°C	-25°C - +70°C	-25°C - +55°C	-25°C - +55°C
Außeninstallation	●	○	○	○
Wetterschutzdach	-	-	○	○
Standssäulen für innen/außen	-	-	○	○

Standard ● optional ○

Spezielle Subterminals – Sicherheit für Ihre IT-Strukturen

Sie wissen es auch, die Sicherheit von IT-Strukturen und Rechnern ist eine existenzielle Voraussetzung für den Bestand jedes Unternehmens. Wir haben das erkannt und bieten Ihnen eine spezielle Lösung für den identifizierten Zugriff auf die Inhalte von IT-Schränken als auch zur Absicherung eines PCs mit seiner Software vor einer Manipulation.



Verschluss- systeme B-Net 91 06 und Kaba IT-Verschluss

Wir haben für Sie Lösungen für den identifizierten Zugriff auf IT-



Schränke entwickelt, dessen Ziel die berechnete Freigabe einer Schranktür durch einen elektronischen Verschluss ist. Das Produkt besteht aus dem Griff mit einer RFID-Antenne und der Steuerelektronik, dem Subterminal B-Net 91 06. Die Identifizierung des Mitarbeiters erfolgt durch das RFID-Medium Legic. Jetzt ist es erstmals möglich, auch EDV-Schränke in Ihr bestehendes oder geplantes Zutrittskontrollsystem online zu integrieren.

Der **Kaba IT-Verschluss** ist eine Standard-Türkomponente des virtuellen Netzwerks CardLink. Der Verschluss bietet Ihnen dadurch das Einbinden von IT-Schränken in eine gesamtheitliche Sicherheitslösung.

Unterschiedliche Adapterplatten erlauben die Nachrüstung beider Produkte auch in bereits installierte IT-Schränke aller führenden Hersteller.

Berechtigungsleser B-Net 91 07

Durch den Berechtigungsleser B-Net 91 07 schützen Sie einen PC-Arbeitsplatz vor unerlaubtem Zugriff und damit vor Manipulation. Der Leser wird über eine USB-Schnittstelle an den PC angeschlossen und in die Software eingebunden. Legt Ihr Mitarbeiter jetzt seinen RFID-Ausweis auf den Leser, wird er identifiziert und seine Berechtigung geprüft. Ist die Berechtigung in Ordnung, kann er auf den PC und seine Software zugreifen.

Bei dem Einsatz des B-Net 91 07 in einer CardLink-Lösung, schreibt es die Berechtigungen für jeden einzelnen Mitarbeiter auf das RFID-Medium.



Technik und Ausstattung	B-Net 91 06	B-Net 91 07
Bedienelemente		
LED (rot/grün)	●	-
Leseverfahren Legic	●	●
Hardware		
Versorgungsspannung 24 V AC/DC	●	-
Versorgungsspannung über USB	-	●
Schnittstelle RS-485 / RS-232 / I ² C	●	-
1 Relaisausgänge	●	-
2 digitale Eingänge	●	-
Türüberwachung	●	-
USB Treiber Windows 2000 / XP / 7	-	●
Optionen Modell		
Steckernetzteil	○	-
Umwelt		
IP-Schutzart	IP30	IP30
Umgebungstemperatur	0°C - +40°C	0°C - +40°C

Standard ● optional ○

Ergänzende Subterminals – damit Ihre Zutrittslösung ganzheitlich ist

Für ganz spezielle Anforderungen, wie das Einbinden von Fremdlesern oder die Erweiterung der Funktionalitäten in einem Zutrittskontrollsystem, bieten wir Ihnen auch hier die Lösung.



Konverter B-Net 90 10

Über das B-Net 90 10 binden Sie Fremdleser mit einer Wiegand-schnittstelle in ein

Kaba Zutrittssystem ein. Das zu lesende Ausweisformat können Sie einfach über die Parametrierung anpassen. Es arbeitet als Konverter und interpretiert den Datenfluss zwischen den unterschiedlichen Protokollen in einem System. Zusätzliche Funktionen ermöglichen eine Türöffnung und Türüberwachung oder den Anschluss weiterer Fremdgeräte.



Erweiterungs- modul Bedanet 90 20

Für die Erweiterung des Funkti-

onumfangs innerhalb Ihrer Lösung steht das Bedanet 90 20 zur Verfügung. Es ist ein digitales Ein- / Ausgabemodul, das Ihnen lange Verkabelungswege erspart. Durch seine vielfältigen Möglichkeiten der Konfiguration lässt es sich an alle denkbaren Anwendungsfälle im Zutrittsmanagement anpassen. So beispielsweise, um zusätzliche Türen abzusichern, Alarmer weiter zu melden oder um zusätzliche Subterminals anzuschließen. Es ist die ideale Ergänzung für Ihr Zutrittssystem.



Technik und Ausstattung

B-Net 90 10

Bedanet 90 20

Bedienelemente

LEDs für Funktionen und Zustände

-

●

Hardware

Versorgungsspannung 24 V AC/DC

●

●

Datenerhalt bei Stromausfall

●

●

Schnittstelle RS-485

●

●

Schnittstelle Wiegand/MAG

●

-

Digitale Eingänge

4

8

Überwachte digitale Eingänge

2

-

Digitale Ausgänge

2

2

Relaisausgänge

2

2

Türüberwachung

●

●

Anschluss von bis zu 2 Wiegand-Leser

●

-

Anschluss von bis zu 2 Subterminals

-

●

Umwelt

IP-Schutzart

IP20

IP30

Umgebungstemperatur

-25°C - +55°C

0°C - +40°C

Standard

●

optional

○

CardLink™ Komponenten – nutzen Sie ein virtuelles Netzwerk

Mit der CardLink-Technologie ermöglichen wir Ihnen den integralen Betrieb einer Online-Zutrittskontrolle, verknüpft mit den digitalen Standalone-Zutrittskomponenten in einem System.

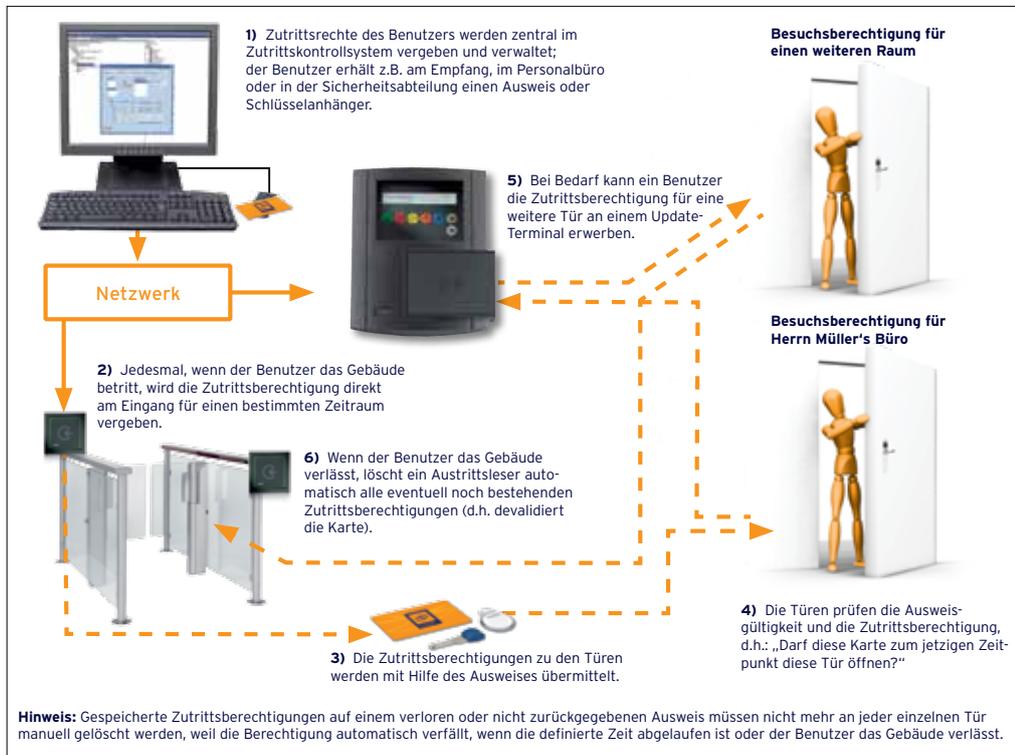
CardLink benötigt keinen Verkabelungsaufwand, ist sicher und leicht zu installieren. Bestehende Zutrittsysteme können Sie damit flexibel ausbauen oder auf nicht verkabelte Gebäude ausdehnen.



Update-Terminal
Online in das Netzwerk des Berechtigungssystem CardLink eingebunden, ermöglicht das Update-Terminal eine einfache Aktualisierung der Berechtigungssprofile von Mitarbeitern.

Diese erfolgt durch das Vorhalten des RFID-Mediums vor den Leser des Terminals. Im Klartext, auf dem Terminal erfolgt die Bedienung durch den Update-Vorgang. Dabei wird die korrekte Beendigung des Vorgangs mit «update erfolgreich» angezeigt.

Alternativ kann auch über ein Zeiterfassungsterminal B-Net 93 xx oder B-web 93 xx die Update-Funktion über eine spezielle Taste durchgeführt werden.



Kaba IT-Verschluss

Der Kaba IT-Verschluss sorgt für die berechtigte Öffnung von IT-Schränken und

regelt damit den Zugriff auf seine wertvollen Inhalte. Der Verschluss ist ein CardLink-Produkt und bietet die Integration von IT-Schränken in integrale Sicherheitslösungen. Bereits installierte IT-Schränke können jederzeit nachgerüstet werden. Der Kaba IT-Verschluss ergänzt das Portfolio an Türkomponenten wie Kaba elolegic c-lever und Digitalzylinder in idealer Weise.



Kaba elolegic c-lever

Diese elektronische Beschlagslösung ist schloss- und zylinderunabhängig und kann nachträglich in jede Tür eingesetzt werden. Er wird von

Batterien mit Strom versorgt und ist nach VdS Klasse B und für Feuerschutztüren zertifiziert.



Kaba elolegic Digitalzylinder

Der digitale, batteriebetriebene Schließzylinder erhöht den Sicherheitsstandard an jeder Tür. Der Umbau ist einfach: entfernen Sie den mechanischen Zylinder und bauen Sie den Digitalzylinder ein - fertig. Natürlich ist diese elektronische Standalone-Komponente nach VdS zertifiziert, entspricht der Klasse B und hat die Zulassung für Feuerschutztüren.

Erfassungsmedien – setzen Sie auch auf RFID?

Wie auch bei Ihnen haben die meisten Unternehmen schon ein Medium für die Datenerfassung eingesetzt. In der Regel ist es ein Ausweis, mit dem Zeitpunkte gebucht werden, Aufträge angemeldet oder Zutrittsberechtigungen erlangt werden. Wenn Sie jetzt über eine neue Datenerfassung nachdenken, stellt sich die Frage, ob Sie die bestehende Organisation weiter nutzen werden oder ob aufgrund neuer Anforderungen und Abläufe nicht sinnvollerweise die zukunftssträchtige RFID-Technologie (Radio Frequency Identification) eingesetzt werden soll.

Führend sind die RFID-Systeme Legic, Mifare und HID, die wir favorisieren. Die Vorteile der RFID-Medien sind beeindruckend. Im Mittelpunkt steht ein RFID-Chip, auf dem berührungslos Informationen gelesen und geschrieben werden. Das Funktionsprinzip beruht auf einer berührungslosen Übertragung von Daten zwischen einem Datenträger mit Chip und einer Schreib-/Lesestation, z.B. einem Terminal.

Wird der Chip in das elektromagnetische Feld des Lesers im Terminal geführt, erhält er die notwendige Energie für einen batteriefreien Informationsaustausch auf einer normierten Industriefrequenz.

In Ihrer Unternehmensorganisation ist ein RFID-Chip ideal geeignet, um bisher eigenständige Bereiche zu integrieren. Verbinden Sie beispielsweise die Zutrittskontrolle, die Schließtechnik, die Kantinendatenerfassung oder andere Cash-Funktionen auf einem einzigen Berechtigungsmedium. Möglich wird das durch die Segmentierung des Chips in verschiedene organisatorische Bereiche, die jeweils für eine der Anwendungen reserviert sind.

In der Praxis hat sich der Einbau des RFID-Chips in Ausweise, Schlüssel und Schlüsselanhänger bestens bewährt.

Natürlich liefern wir die Terminals mit allen anderen marktgängigen Leseverfahren, so auch Magnetstreifen, Barcode und Chipkarte.

Über die Vorzüge der Biometrie bei der Datenerfassung haben wir Sie schon informiert. Wir erwarten den Trend, dass sich die Biometrie im Sinne einer einfachen, sicheren und bequemen Datenerfassung verstärkt im Markt durchsetzen wird.

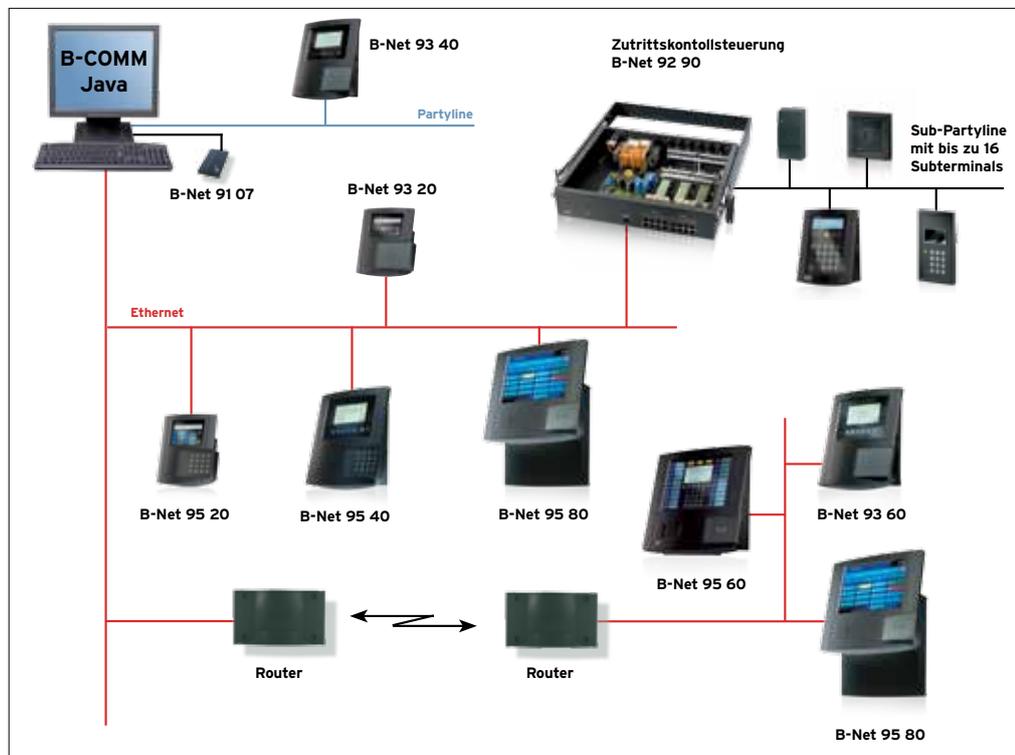


B-COMM[®] Java – die Integrationsplattform für Ihre Lösung

Für die Integration der Zutrittskontrolle, Zeit- und Betriebsdatenerfassung in die IT-Strukturen Ihres Unternehmens wurde die Integrationsplattform B-COMM Java entwickelt. Durch einen modularen Aufbau wird B-COMM Java entsprechend Ihren individuellen Anforderungen zu der gewünschten Lösung konfiguriert. In der Anwendung verwaltet es die komplette Kommunikation zwischen den Erfassungsterminals und den Softwareapplikationen, unabhängig von Rechner- oder Betriebssystemplattformen.

Die Integrationsplattform B-COMM Java überzeugt durch seine Leistungsmerkmale jeden Anwender:

- B-COMM Java arbeitet unabhängig von Betriebssystemen und Hardwareplattformen.
- Ermöglicht eine komfortable Installation und Einrichtung auf Ihrem System.
- B-COMM Java bietet die grafische Darstellung der Verwaltung und Konfiguration des gesamten Systems. Hierzu zählen Mandanten, Benutzer und Aufträge, Kommunikationskanäle, Netzwerkadapter und Terminals.
- Gewährleistung eines sicheren Datenaustauschs zwischen Terminals und B-COMM Java, der zusätzlich verschlüsselt werden kann.
- Bietet eine hohe Investitionssicherheit, da sich alle aktuellen Terminalserien konfigurieren lassen und untereinander kompatibel sind.
- Einfache Einbindung der Terminals durch optimale Programmierung.



- Jederzeitige Visualisierung des Status der einzelnen Kommunikationskanäle und aller Terminals des Erfassungssystems.
- Mehrmandantenfähigkeit für einen einheitlichen Ablauf unterschiedlicher Firmen, beispielsweise in einem Konzern.
- Elegante Benutzerdefinition mit unterschiedlichen Rechten für die Administration des Systems.
- Einfache Bedienung durch eine einheitliche, grafische Benutzeroberfläche.
- B-COMM Java ist durch die Verwendung von UNICODE für die Verarbeitung aller internationalen Zeichensätze vorbereitet und somit weltweit einsetzbar.
- Die Integration des Programmiermoduls AVISO ermöglicht die Erstellung von Routinen für spezielle Kundenanforderungen.
- Optional bietet B-COMM Java die Nutzung zukunftsweisender Technologien. So das Modul CardLink für die Zusammenführung von Komponenten der Online- und Standalone-Zutrittskontrolle. Dadurch wird eine höhere Sicherheit mit geringer Investition gewährleistet.
- B-COMM Java integriert die biometrische Datenerfassung und unterstützt die Einrichtung der Terminalfunktionen im Erfassungssystem.
- B-COMM Java unterstützt die Inbetriebnahme und das Replacement für B-Net 90 00 Terminals.

Das Partnerkonzept



Wir wissen, dass kein Terminalhersteller eigenständig in der Lage ist, alle geforderten Lösungen für den gesamten Markt anzubieten.

Unterschiedliche Betriebssysteme, Branchenbesonderheiten, komplexe Tarifvereinbarungen, ganzheitliche Zutrittslösungen oder unterschiedliche Fertigungsabläufe erfordern eine Spezialisierung. Kaba hat aus diesen Gründen schon sehr früh erkannt, dass individuelle Anforderungen eine spezielle Lösung benötigen.

Damit wir Ihnen immer eine passende Lösung anbieten können, arbeiten wir mit führenden Software- und Systemhäusern zusammen - unseren Partnern. Sie sind Ihr Garant für praxismgerechte Softwareapplikationen für Ihre Branche und Spezialist für Ihre IT-Strukturen.

Wir konzentrieren uns auf unsere Stärken, die Entwicklung und Herstellung von Terminals und leistungsfähigen Kommunikationslösungen. Dies hat uns zu dem gemacht, was wir sind - Technologieführer im Markt. Wir nennen diese Zusammenarbeit Partnerkonzept, Kaba ist dabei das Bindeglied zwischen Ihnen als Endkunden und dem Softwarepartner.

Wir stellen unseren Partnern leistungsfähige Integrationsplattformen für alle Betriebssysteme zur Verfügung, mit denen sie problemlos alle Terminals in die jeweilige Software integrieren können.

Durch diese strategischen Partnerschaften bieten wir Ihnen den Nutzen einer individuellen Lösung von Anfang an.



Dienstleistungen – Basis für eine Partnerschaft



Unser Ziel ist es, Sie mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen durch eine langfristige Partnerschaft zu begleiten:

Organisations-Beratung

Wir beraten Sie bei der Ausarbeitung einer Gesamtlösung entsprechend Ihren individuellen Anforderungen. Wir informieren Sie, mit welchen Terminals und Softwarelösungen Sie die angestrebte Lösung umsetzen.

Projektierung

Wir bieten Ihnen das Know-how, das die Realisierung eines auch länderübergreifenden Projektes erfordert.

Wir begleiten Sie von der Installationsbegehung, der Empfehlung von IT- und Organisationsstrukturen bis hin zur Planung von Projektfortschritten für eine termingerechte Umsetzung Ihres Projektes.

Installation und Inbetriebnahme

Unsere Techniker und die Spezialisten unseres Partners installieren das Gesamtsystem von Hard- und Software in Ihrem Unternehmen und nehmen es in Betrieb.

Ihre Mitarbeiter werden über die Zusammenhänge und Abläufe informiert und eingearbeitet. Nachdem die Testläufe erfolgreich abgeschlossen sind, wird Ihnen das Gesamtsystem übergeben.

Schulungen

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Schulungsangebot über die Technik und Anwendung von Terminals und Kommunikationskomponenten.

Die Benutzer der eingesetzten Applikation werden durch qualifizierte Trainer unserer Partner in den Anwendungsprogrammen geschult.

Wartung

Für die Wartung Ihrer Installationen verfügen wir über eine eigene, flächendeckende Serviceorganisation. Gut ausgebildete Techniker stehen mit garantierten Reaktionszeiten vor Ort zur Verfügung.

Ein Ersatzteil-Express und Reparatur-Service sorgt für die Minimierung von Stillstandszeiten des Erfassungssystems.

In Europa und Übersee gewährleisten wir die Betreuung der Kunden durch eigene Firmen und Servicepartner.

Hotline-Service

Im Zuge der Kundenbetreuung bieten wir selbstverständlich eine technische Hotline, die Ihnen Fragen zu unserem gesamten Produktspektrum qualifiziert beantwortet.

Autorisierter Fachpartner

B-COMM, Bedanet und B-Net sind eingetragene Marken
der Kaba GmbH. Technische Änderungen vorbehalten!
Bestell-Nr. PROS BNETSERIE 10/2011

The logo for KABA, featuring the word "KABA" in a bold, stylized, sans-serif font. The letters are white with a dark outline, and a registered trademark symbol (®) is positioned to the upper right of the letter "A".

Kaba GmbH

Philipp-Reis-Straße 14
63303 Dreieich
Telefon +49 6103 9907-0
Fax +49 6103 9907-133

www.kaba.de